

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rat	10.09.2015

Anfrage AN/1224/2015 der Gruppe der Bürgerbewegung pro Köln e.V. gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates: Aktueller Sachstand beim Thema Asyl

Die Gruppe der Bürgerbewegung pro Köln e.V. bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung für die kommende Ratssitzung zu setzen und zu beantworten:

Die Zahl der Flüchtlinge, Asylbewerber und illegal Eingereisten in Köln steigt kontinuierlich und dramatisch an. Regelmäßig muss die Stadt Köln ihre eigenen Prognosen nach oben korrigieren. Die Unterbringungskapazitäten sind nach eigener Aussage der Verwaltung bereits jetzt restlos erschöpft. Bei der ständigen Suche nach neuen Unterbringungsmöglichkeiten kristallisiert sich immer mehr eine ungleiche und nicht sachgerechte Verteilung der Standorte im Stadtgebiet heraus, wobei vor allem soziale Brennpunktgebiete noch weiter belastet werden, während gut situierte Wohngegenden oftmals verschont bleiben.

Aus diesem Themen- und Problemkomplex ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie viele Flüchtlinge und Asylbewerber sind derzeit in Köln untergebracht?
2. Wie viele illegal Eingereiste sind derzeit in Köln untergebracht?
3. Wie lautet die Prognose der Stadt zur Zahl der Flüchtlinge, Asylbewerber und illegal Eingereisten am Ende des Jahres 2015?
4. An welchen Standorten sind derzeit bereits Asylbewerber, Flüchtlinge und illegal Eingereiste untergebracht (reguläre Unterkünfte, Containerdörfer, Notunterkünfte, angemietete Hotels, Sporthallen etc.)
5. Welche weiteren Standorte sind für die Zukunft bereits beschlossen?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1 und 2):

Mit Stand 31.07.2015 waren in städtischen Einrichtungen 7.208 Flüchtlinge in Köln untergebracht. Davon waren 6.456 Köln zugewiesene Asylsuchende und 752 Personen, die Köln direkt angesteuert haben und zur Vermeidung von Obdachlosigkeit vor ihrer Weiterverteilung zunächst untergebracht werden mussten.

Im Bereich der Ausländerbehörde liegen die folgenden Zahlen (Stand 19.08.2015) vor:

Asyl:

5278 Fälle in der laufenden Asylsachbearbeitung.

Seit dem 01.01.2015 erfolgten 3.045 Zuweisungen im Asylverfahren nach Köln.

Personen, die Köln direkt ansteuern:

Seit dem 01.01.2015 haben 2.078 Personen ihren Aufenthalt bei der Ausländerbehörde der Stadt Köln angezeigt und mussten zumindest kurzfristig, bis zur entsprechenden weiteren aufenthaltsrechtlichen Entscheidung, untergebracht werden.

Im Rahmen des § 15 a AufenthG wurden seit dem 01.01.2015 insgesamt 167 Personen, davon 116 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, der Stadt Köln zugewiesen.

Zu Frage 3:

Das Amt für Wohnungswesen ging in 2015 bisher von einer monatlichen Anzahl von 300 Flüchtlingen aus, die unterzubringen sind. Mit Bekanntgabe der aktuellen Prognose des Bundes wird nunmehr davon ausgegangen, dass bis zum Jahresende 800 Flüchtlinge monatlich untergebracht werden müssen.

Aus Sicht der Ausländerbehörde der Stadt Köln kann keine verlässliche Prognose hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Zugangszahlen für die Personen getroffen werden, die Köln direkt ansteuern. Der Zugang dieser Personengruppe ist für die Verwaltung nicht steuerbar. Im Jahr 2014 waren die Zahlen beider Gruppen (Asylsuchende und Personen, die Köln direkt ansteuern) zum Jahresende annähernd identisch. Eine aktuelle Schätzung geht zum Jahresende von 5.000 unterzubringenden Personen aus, die Köln direkt ansteuern. Letztendlich befindet sich die Stadt Köln jedoch in der Situation, ihre Planungen ständig, auch mit externer fachlicher Unterstützung - wie dem Runden Tisch für Flüchtlingsfragen - auf neue Entwicklungen anpassen und zusätzliche Kapazitäten für nicht vorhersehbare Entwicklungen vorhalten zu müssen.

Zu Frage 4:

Die Flüchtlinge sind in Köln nach wie vor dezentral untergebracht. Es gibt derzeit 3 Notaufnahmeeinrichtungen, 5 Standorte als vorüber gehende Notmaßnahmen, 51 Wohnheime / Wohnhäuser und Wohnmodulanlagen sowie 37 Hotels / Pensionen, in denen Flüchtlinge von der Stadt Köln untergebracht sind.

Zu Frage 5:

ab Oktober bis Ende 2015	Oskar-Jäger-Straße (HGK)	Wohngebäude (Anmietung)
	Weißdornweg	mobiler Systembau
	Robert-Perthel-Straße (Rat 10.09.)	Notaufnahmeeinrichtung
	Kuckucksweg	Neubau
	Potsdamer Straße	Neubau
Anfang 2016	Bonner Straße (ehem. Bonotel)	Umbau
	Merlinweg	mobiler Systembau
	Heinrich-Rohlmann-Straße	mobiler Systembau
	Auweiler Straße	mobiler Systembau
	Urbacher Weg	mobiler Systembau

weitere Standorte für Hotelakquise:

- Hugo-Junkers-Straße
- Broichstraße

gez. Jürgen Roters